

Präambel

Qualitätsergebnisse

Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim Krankenhaus Bietigheim



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Ergebnisdarstellung und Nutzung der Indikatoren-Sets

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Im Sinne einer transparenten und fundierten Qualitätsanalyse möchten wir Ihnen mit dieser Veröffentlichung eine strukturierte Orientierungshilfe zu den dargestellten Ergebnissen bieten. Die Nutzung der Indikatoren-Sets ermöglicht eine präzise Einordnung der Resultate und unterstützt eine gezielte Analyse.

Mit der Versionierung auf G-IQI/CH-IQI 5.5 wurden einige Indikatoren als **Sentinel Events** klassifiziert, um besonders kritische Ereignisse klar zu kennzeichnen. Diese sind in der Spalte "IQM Zielwert" mit dem Zusatz "SE" ausgewiesen.

Zudem wurde die Bezeichnung der G-IQI/CH-IQI systematisch überarbeitet, um eine bessere Verständlichkeit und Konsistenz zu gewährleisten. Die Anpassungen dieser Terminologie spiegeln sich auch in diesem Dokument wider.

Wir laden Sie ein, die Ergebnisse unter diesen Aspekten zu betrachten und für Ihre weiterführenden Analysen zu nutzen.



Qualitätsergebnisse

Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim Krankenhaus Bietigheim



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025 **IQM** Indikatoren Qualitätsbericht **QSR-Mehrjahresergebnisse** Inhaltsverzeichnis Herzerkrankungen <u>2024</u> 2023 Erkrankungen des Nervensystems und Schlaganfall 2023 <u>2024</u> Altersmedizin <u>2024</u> <u>2023</u> Lungenerkrankungen <u>2024</u> <u>2023</u> Erkrankungen der Bauchorgane <u>2024</u> 2023 Gefäßoperationen <u>2024</u> <u>2023</u> Frauenheilkunde und Geburtshilfe <u>2024</u> 2023 Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe <u>2024</u> <u>2023</u> Urologie <u>2024</u> <u>2023</u> Hautkrankheiten <u>2024</u> <u>2023</u> Intensivmedizin <u>2024</u> 2023 **Palliativmedizin** <u>2024</u> 2023 <u>Lesehilfe</u>



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
QM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs wert
QM IIIdikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Herzerkrankungen				
Herzinfarkt				
	< Erwartungswert	7,1%	4,7%	6,9%
Fodesfälle bei Hauptdiagnose Herzinfarkt	1/5	5.037 von 70.894	6 von 129	0,67
ulle Patient:innen >= 20 Jahre	Information	86,0%	57,4%	0,07
	1	60.951 von 70.894	74 von 129	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	Beobachtungswert	7,1%	5,1%	
odesfälle bei Direktaufnahme ohne Verlegung	1	4.544 von 64.327	6 von 117	
lle Patient;innen >= 20 Jahre	Information	33,8%	28,7%	
Anteil transmuraler Herzinfarkte (STEMI)	information 1	, '	ŕ	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	I	23.934 von 70.824	37 von 129	
odesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Ierzinfarkt	< Erwartungswert	11,0%	8,1%	15,5%
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.623 von 23.934	3 von 37	
odesfälle bei Hauptdiagnose Nicht-transmuraler Ierzinfarkt (NSTEMI)	< Erwartungswert	4,7%	3,3%	5,6%
lle Patient;innen >= 20 Jahre	1	2.188 von 46.325	3 von 92	
odesfälle bei Nebendiagnose Herzinfarkt	Beobachtungswert	17,3%	3,4%	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.490 von 20.146	1 von 29	
lerzinsuffizienz				
odesfälle bei Hauptdiagnose Herzinsuffizienz	< Erwartungswert	7,6%	8,5%	6,5%
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 5	12.766 von 166.959	61 von 719	1,31
nteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei inksherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand NYHA IV)	Information	46,6%	32,8%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	53.334 von 114.561	111 von 338	
nteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei Bechtsherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand NYHA IV)	Information	5,5%	14,1%	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.710 von 49.553	53 von 375	
inksherzkatheter				
nzahl aller Linksherzkatheter zur Oronardiagnostik	Mengeninformation	847,3 (758)	193	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	2	271,132		
odesfälle mit Linksherzkatheter bei Herzinfarkt hne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand or Krankenhaus-Aufnahme und ohne derzoperation	< Erwartungswert	4,2%	1,4%	5,1%
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.310 von 54.643	1 von 72	0,27
odesfälle bei diagnostischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne kuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,0%	0,0%	1,1%
		4.045		2.55
lle Patient:innen >= 20 Jahre Todesfälle bei therapeutischem Linksherzkatheter hne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne uverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor trankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	1 < Erwartungswert	1.215 von 115.908	0 von 96	1,0%
alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	1.010 von 76.129	0 von 22	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Anteil der Behandlungen mit therapeutischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt und ohne Herzoperation	Information	39,4%	18,5%	
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	78.048 von 198.022	22 von 119	
Herzrhythmusstörungen				
Behandlungsfälle mit Herzrhythmusstörungen als Hauptdiagnose	Mengeninformation	515,0 (355)	336	
	2	186,941		
Versorgung mit Schrittmacher oder Defibrill	ator			
Versorgung mit Herzschrittmacher oder Defibrillator	Mengeninformation	152,3 (107)	69	
	2	47.357		
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>und</u> Defibrillator	Mengeninformation	48,7 (36)	10	
	2	12.283		
Ablative Therapie				
Behandlungsfälle mit kathetergestützter ablativer Therapie	Mengeninformation	334,8 (248)	n.a.	
	2	58.250	<4	
davon Vorhofablation bei Vorhofflimmern/-flattern, Anteil Todesfälle	Information (SE)	0,0668%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 4	26 von 38.921	<4	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM IIIdikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Erkrankungen des Nervensystems und	9			
Bösartige Neubildungen des Gehirns oder de	r Hirnhaut			
Bösartige Neubildungen des Gehirns oder der Hirnhäute als Hauptdiagnose	Mengeninformation	35,1 (6)	n.a.	
Till illiade als Haapediagnose	2	8.857	<4	
Todesfälle bei allen Formen des Schlaganfall	ls			
Todesfälle bei Hauptdiagnose Schlaganfall	< Erwartungswert	9,7%	23,1%	12,2%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	10.387 von 107.151	3 von 13	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt	< Erwartungswert	7,1%	0,0%	9,3%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 5	6.511 von 92.264	0 von 8	
Anteil der Hirninfarkte mit medikamentöser Auflösung des Blutgerinnsels (Thrombolyse) ohne Zuverlegungen	Information	18,4%	0,0%	
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	15.600 von 84.989	0 von 5	
Anteil Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Hirninfarkt mit Entfernung des Blutgerinnsels durch Katheter (Thrombektomie)	Information	10,7%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	9.955 von 93.342	0 von 8	
davon Anteil der Hirninfarkte mit Lungenentzündung, die bei Aufnahme nicht bestand	Beobachtungswert	4,9%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	4.566 von 93.342	0 von 8	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirnblutung (intrazerebral)	Beobachtungswert	28,8%	60,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.227 von 11.199	3 von 5	
Anteil nicht näher bezeichneter Schlaganfälle als Hauptdiagnose	<0,42%	0,24%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	259 von 108.712	0 von 13	
Behandlung auf einer Stroke Unit				
Anteil Hauptdiagnose Hirninfarkte mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	76,3%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	71.261 von 93.342	0 von 8	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung ohne Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Beobachtungswert	78,2%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	94.089 von 120.268	0 von 5	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung nur Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Information	49,9%	n.a.	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	4.027 von 8.065	<4	
Epilepsie				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	116,8 (44)	5	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	2	39.466		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	te beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der			
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Multiple Sklerose				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Multiple Sklerose	Mengeninformation	35,4 (22)	n.a.	
	2	8.345	<4	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM IIIdikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Altersmedizin				
Geriatrische Frührehabilitation				
Behandlungsfälle mit geriatrischer Frührehabilitation	Mengeninformation	532,4 (447)	341	
Fruntenabilitation	2	122.983		
Mangelernährung bei Älteren				
Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	0,88%	1,27%	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre	1	21.895 von 2.486.668	85 von 6.667	
Anteil Behandlungsfälle mit Sonden-/Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	1,8%	22,4%	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre	1	387 von 21.895	19 von 85	
Delir				
Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen	Information	3,0%	2,2%	
Alle Patient;innen >= 60 Jahre	1	40.039 von 1.327.814	67 von 2.987	



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Lunganadanadanaan				
Lungenerkrankungen				
Lungenentzündung (Pneumonie)				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung	< Erwartungswert	10,0%	15,5%	16,8%
alle Altersgruppen	1	16.307 von 162.332	72 von 464	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose	< Erwartungswert	9,2%	12,5%	13,9%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	10.353 von 112.464	46 von 368	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose, COVID- 19	< Erwartungswert	8,6%	11,3%	10,3%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 5	8.604 von 100.621	36 von 318	1,10
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung ohne Zuverlegung, Tumor, Mukoviszidose	Beobachtungswert (SE)	0,15%	n.a.	
Alle Patient;innen 1 bis 19 Jahre	1 / 4	28 von 18.387	<4	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Lungenentzündung durch Aspiration von Nahrungsmitteln oder Mageninhalt	Beobachtungswert	27,8%	27,1%	
	1	3.446 von 12.409	16 von 59	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Bronchitis oder Bronchiolitis ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose	< Erwartungswert	1,9%	3,2%	2,6%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	244 von 13.186	1 von 31	
COPD (Chronisch obstruktive Lungenkrankh	eit)			
Todesfälle bei Hauptdiagnose COPD	< Erwartungswert	4,4%	5,3%	5,4%
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	2.907 von 66.452	9 von 171	0,98
Lungenkrebs				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Lungenkrebs	Mengeninformation	191,4 (52)	51	
	2	66.602		



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Erkrankungen der Bauchorgane				
Entfernung der Gallenblase bei Gallensteine	en (ohne Tumor)			
Anteil laparoskopischer Operationen bei Entfernung	>95,1%	96,0%	99,4%	
der Gallenblase bei Gallensteinen	1	50.963 von 53.069	338 von 340	
Anteil Umsteiger auf offene Operationen bei	Beobachtungswert	2,4%	0,6%	
Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	1	1,269 von 53,069	2 von 340	
Todesfälle bei Entfernung der Gallenblase bei	<0,60% (SE)	0,4541%	0,5882%	
Gallensteinen	1 / 4	241 von 53.069	2 von 340	
Operation von Leisten-, Schenkel- und Nabe			5.0	
Todesfälle bei Bruchoperationen ohne anteilige	<0,12% (SE)	0,1007%	0,0%	
Darmentfernung	1 / 4	71 von 70.497	0 von 776	
Todesfälle bei Bruchoperationen mit anteiliger	Beobachtungswert	2,3%	0,0%	
Darmentfernung	1	144 von 6.140	0 von 56	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation mit Netzeinlage	Information	98,2%	99,6%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	44.462 von 45.266	551 von 553	
Eingriffe an der Schilddrüse				
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse	Mengeninformation	61,6 (24)	20	
	2	17.239		
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei Schilddrüsenkrebs	Mengeninformation	13,2 (6)	n.a.	
Seminar ase ser serman asemin ess	2	2.639	<4	
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung	Mengeninformation	51,6 (22)	15	
	2	13.633		
Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach Schilddrüseneingriff	Information (SE)	0,55%	0,0%	
	1 / 4	89 von 16.263	0 von 16	
Große Operationen am Dick- und Enddarm (,			
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Dick-/Enddarmkrebs	Mengeninformation	129,6 (84)	103	
	2	44.981		
Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation	99,5 (62)	56	
Todesfälle bei operativer Entfernung des	2	38.009		
Dick-/Enddarms	Beobachtungswert	7,4%	3,7%	
	1	2.681 von 36.051	4 von 108	
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs ohne komplizierende Diagnose	< Erwartungswert	3,3%	0,0%	2,8%
	1 / 5	293 von 8.881	0 von 44	0,00

2024



Qualitätsergebnisse Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim Krankenhaus Bietigheim

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dies	er Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs wert
IQM Indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
	guette	<u>r anzam</u>	<u>r ditzarii</u>	<u> </u>
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei	Beobachtungswert	10,5%	12,5%	
Krebs mit komplizierender Diagnose	1	272 von 2.590	1 von 8	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel ohne Abszess/Perforation	<0,72% (SE)	0,6938%	0,0%	
	1 / 4	14 von 2.018	0 von 24	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel mit Abszess/Perforation	Beobachtungswert	5,5%	0,0%	
	1	259 von 4.729	0 von 12	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Darmischämie	Information	42,9%	33,3%	
3	1	904 von 2.109	2 von 6	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Beobachtungswert	2,6%	n.a.	
	1	54 von 2.076	<4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei anderen Diagnosen	Information	8,2%	7,7%	
Antail angestive I showentformung hai Entformung	1	780 von 9.464	1 von 13	
Anteil operative Leberentfernung bei Entfernung des Dick-/Enddarms bei Dick- und Enddarmkrebs	Information	4,1%	5,8%	
	1	648 von 15.655	3 von 52	
Behandlungsfälle mit roboterassistiertem Eingriff bei Krebserkrankung des Darms	Information	20,1%	0,0%	
	1	3.153 von 15.655	0 von 52	
Erkrankungen des Magens				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Magenkrebs (mit und ohne Magenoperation)	Mengeninformation	44,9 (25)	29	
	2	14.822		
Todesfälle bei Geschwüren an Magen, Zwölffingerdarm oder Dünndarm als Hauptdiagnose (mit und ohne Operation)	Beobachtungswert	5,1%	7,3%	
	1	983 von 19.463	6 von 82	
Behandlungsfälle mit Magenentfernungen	Mengeninformation	38,2 (11)	67	
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei	2	10.463		
Magenkrebs ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert	5,3%	0,0%	
	1	100 von 1.881	0 von 7	
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei anderer Diagnose (nicht Magenkrebs) ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert	2,9%	3,3%	
phersel our erienist in	1	244 von 8,389	2 von 60	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	<mark>ser Ergebnisse unbedingt d</mark>	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>		
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert	
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>	
Adipositaschirurgie					
Todesfälle im Rahmen der Adipositaschirurgie	Beobachtungswert (SE)	0,0635%	0,0%		
Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse und der	1/4	7 von 11.029	0 von 61		
	LCDCI				
Todesfälle bei Eingriffen an der Bauchspeicheldrüse ohne Transplantation	Beobachtungswert	8,0%	n.a.		
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	404 von 5.025	<4		
Todesfälle bei anatomischer Leberentfernung	Beobachtungswert	5,7%	n.a.		
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	158 von 2.777	<4		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>		
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert	
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>	
Gefäßoperationen Eingriffe an der Hauptschlagader (Aorta)					
Todesfälle bei rupturiertem Aortenaneurysma	Information	41,9 % 801 von 1.911	40,0% 2 von 5		
PTA (Perkutan transluminale Gefäßinterven	tionen)				
Todesfälle bei Wiedereröffnung eines verschlossenen Gefäßes mittels Ballonkatheter	Beobachtungswert	2,9%	1,4%		
	1	1.699 von 57.910	1 von 70		



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Frauenheilkunde und Geburtshilfe				
Geburtshilfe				
Mütterliche Todesfälle bei der Geburt	<0,005% (SE)	0,0041%	0,0%	
Matternene rodesiane per der depart	1 / 4	9 von 219.797	0 von 1.556	
Anteil vaginale Geburten mit Dammriss 4. Grades	<0,125% (SE)	0,1066%	0,1825%	
	1 / 4	155 von 145.432	2 von 1.096	
Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt	Information 1	9,1% 13.162 von 145.432	11,0% 121 von 1.096	
Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten	Information	33,8%	29,6%	
And Andrews and Anti-	1	74.365 von 219.797	460 von 1.556	
Anteil sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) an allen Kaiserschnittgeburten	Information	79,3%	92,4%	
	1	58.956 von 74.365	425 von 460	
Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information	28,7%	27,1%	
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	1 Information	55.478 von 193.134 26,4%	401 von 1.477 27,8%	
Alle Patient:innen < 35 Jahre	1	37.312 von 141.193	306 von 1.102	
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	la farance til an	25.00/	25 30/	
	Information	35,0%	25,3%	
Alle Patient;innen > 34 Jahre	1	18.166 von 51.941	95 von 375	
Neugeborene				
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500 bis 2.499 Gramm	Mengeninformation	66,4 (24)	5	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500	2	13.148		
Gramm	Mengeninformation	1056,9 (776)	1.552	
	2	218.786		
Frauenheilkunde				
Todesfälle bei operativer Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen	<0,04% (SE)	0,0364%	0,0%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1 / 4	8 von 21.973	0 von 104	
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler/laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	>88,4%	90,5%	89,4%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	19.712 von 21.793	93 von 104	
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler Entfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	25,4%	23,1%	
		E E 4/	24 121	
Alle Patient:innen > 14 Jahre Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler	1	5.546 von 21.793	24 von 104	
Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	5,2%	0,0%	
	1	291 von 5.546	0 von 24	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM IIIdikatoreii	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	Information	65,0%	66,3%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	14.166 von 21.793	69 von 104	
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	27,3%	24,6%	
	1	3.872 von 14.166	17 von 69	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	5,5%	0,0%	
Alle Patient:innen > 14 und < 50 Jahre	1	391 von 7.162	0 von 42	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	33,7%	28,2%	
Alle Patient:innen >= 50 Jahre	1	2.811 von 8.334	11 von 39	
Discretize Noubildungen der Drugt und der u	aiblichan Caschlachta			
Bösartige Neubildungen der Brust und der w Behandlungsfälle mit Krebserkrankung der Brust oder der Geschlechtsorgane als Hauptdiagnose	Mengeninformation	209,8 (60)	210	
	2	71.973		
Behandlungsfälle mit Eierstockkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	31,1 (12)	15	
Todesfälle nach Eierstockentfernung bei	2	9.486		
Eierstockkrebs	Beobachtungswert 1	1,3% 35 von 2.649	20,0% 1 von 5	
Dobardi, meetille mit Cobirmittorkenke ale				
Behandlungsfälle mit Gebärmutterkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	52,3 (29)	20	
	2	14.604		
Todesfälle nach Gebärmutterentfernung bei Gebärmutterkrebs	Beobachtungswert (SE)	0,51%	0,0%	
Behandlungsfälle mit Brustkrebs als Hauptdiagnose	1 / 4	29 von 5.680	0 von 10	
behandlungstatte tillt brustkiebs ats Hauptulagilose	Mengeninformation	133,9 (26)	168	
	2	44.064		
Eingriffe an der Brust				
Eingriffe an der Brust	Mengeninformation	187,6 (150)	158	
	2	39.772	150	
Operationen der Brust bei Brustkrebs	Mengeninformation	167,7 (148)	107	
operationen der brust bei brustkiebs	2	28.682	.37	
Anteil brusterhaltender Operationen bei Brustkrebs	Information	71,9%	57,0%	
Finaniffo and Backwale day by 1	1	20,621 von 28,682	61 von 107	
Eingriffe am Beckenboden bei der Frau Behandlungsfälle mit Beckenbodenoperationen mit	Mengeninformation	78,5 (62)	129	
und ohne plastische Operation	2	20.182		
	<u>-</u>	231.32		



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM Indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Erkrankungen von Knochen, Gelenker	n und Bindegewebe			
Bösartige Neubildungen des Bewegungsappa				
Behandlungsfälle mit bösartiger Neubildung an Knochen, Gelenkknorpel, peripheren Nerven, Retroperitoneum, Bindegewebe, Weichteilen	Mengeninformation	46,8 (5)	5	
	2	14.169		
Gelenkersatz (Endoprothetik)				
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,13% (SE)	0,0846%	0,0%	
	1 / 4	51 von 60,250	0 von 78	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei hüftgelenksnahen Frakturen	Beobachtungswert	4,7%	4,6%	
	1	985 von 20,903	5 von 108	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert	4,7%	7,1%	
J. Company	1	319 von 6.857	2 von 28	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	2,0%	1,3%	
	1	1,222 von 60,250	1 von 78	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<1,42% (SE)	1,36%	0,0%	
	1 / 4	65 von 4.781	0 von 10	
davon Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information	1,4%	n.a.	
	1	13 von 898	<4	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	4,1%	0,0%	
	1	169 von 4.150	0 von 16	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,06% (SE)	0,0278%	0,0%	
	1 / 4	18 von 64.683	0 von 120	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert (SE)	0,5193%	n.a.	
-	1 / 4	19 von 3.659	<4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	1,4%	0,8%	
	1	874 von 64.683	1 von 120	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<0,20% (SE)	0,3095%	0,0%	
	1 / 4	16 von 5.169	0 von 7	

2024



Qualitätsergebnisse Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim Krankenhaus Bietigheim

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM	IQM	Klinik	Klinik
IQM Indikatoren	Zielwert	Durchschnittswert	lst-Wert	Erwartungs wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	2,0%	n.a.	
	1	45 von 2.206	<4	
Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung	Beobachtungswert	6,1%	0,0%	
Hiifteelanknaha Erakturan	1	150 von 2,456	0 von 8	
Hüftgelenknahe Frakturen Todesfälle nach operativer Versorgung einer Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	4,3%	4,0%	5,4%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	984 von 22.984	5 von 126	0,73
Todesfälle nach Gelenkersatz bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	4,7%	4,6%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	961 von 20.474	5 von 108	
Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	0,9%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	23 von 2.510	0 von 18	
Todesfälle nach operativer Versorgung einer pertrochantären Fraktur als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	4,6%	0,0%	5,3%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	873 von 19.033	0 von 112	0,00
Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei pertrochantärer Fraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	4,6%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	852 von 18.645	0 von 112	
Operationen an der Wirbelsäule und am Rüc	kenmark			
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapie)	Mengeninformation	341,5 (227)	44	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder	2	115.097		
Wirbelkörper-Ersatz bei Tumor (inkl. komplexe Rekonstruktionen)	Beobachtungswert	7,7%	n.a.	
	1	265 von 3.455	<4	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation)	Beobachtungswert	3,5%	6,7%	
	1	505 von 14.334	2 von 30	
Todesfälle bei Vertebro-/Kyphoplastie (ohne Tumor, Trauma, kompl. Rekonstruktion, Versteifung, WK-Ersatz oder Bandscheibeneingriffe)	<0,53% (SE)	0,3634%	0,0%	
Todosfillo hai andanan Oranatian	1 / 4	24 von 6,605	0 von 8	
Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark	Beobachtungswert	1,9%	n.a.	
	1	410 von 21.255	<4	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Lokale Schmerztherapie an der Wirbelsäule (ohne andere Wirbelsäulen- oder Rückenmarkoperation)	Mengeninformation	87,1 (38)	n.a.	
	2	27.869	<4	
Behandlungsfälle mit Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Hauptdiagnose ohne Operation oder lokale Schmerztherapie	Mengeninformation	142,4 (118)	75	
	2	53.541		
Operationen am Bewegungsapparat inkl. En	doprothetik			
Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk	Mengeninformation	37,0 (27)	25	
	2	12.498		
Mehrfachverletzungen - Polytraumen				
Mehrfachverletzungen (Polytraumen) im Sinne der DRG-Definition	Mengeninformation	21,7 (8)	20	
	2	6,970		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Urologie				
Harnblase				
Behandlungsfälle mit Blasenkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	133,5 (34)	n.a.	
benundangstatte title blasetiktebs ats Hauptellagnose	2	41.519	<4	
Prostata				
Behandlungsfälle mit Prostatakrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	113,4 (20)	7	
, ,	2	36.416		
Nierensteine				
Behandlungsfälle mit Nierensteinen als Hauptdiagnose	Mengeninformation	209,5 (50)	15	
, ,	2	71.430		
Anteil der Behandlungsfälle mit Intervention zur Steinentfernung bei Hauptdiagnose Nierensteine	Information	51,5%	0,0%	
	1	36.814 von 71.430	0 von 15	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Hautkrankheiten				
Hautkrankheiten				
Behandlungsfälle mit Melanom als Hauptdiagnose	Mengeninformation	47,2 (4)	n.a.	
	2	11.840	<4	
Behandlungsfälle mit Dermatitis und Ekzem als Hauptdiagnose	Mengeninformation	34,3 (6)	n.a.	
	2	11.214	<4	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dies	ser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
iQM indikatoren	Quelle	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Intensivmedizin				
Intensivmedizin				
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne	Information	34,8%	31,7%	
Neugeborene	1	30.431 von 87.437	44 von 139	
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne	<35,9%	34,5%	31,8%	
Neugeborene und ohne COVID-19 Fälle	1	28.853 von 83.547	41 von 129	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	30,5%	32,4%	36,9%
bakterielle Erreger als Haupturagnose	1	9.492 von 31.083	55 von 170	0,88
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose mit Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert	32,3%	32,5%	
	1	9.080 von 28.152	54 von 166	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose ohne Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert	14,1%	25,0%	
	1	412 von 2.931	1 von 4	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose	Beobachtungswert	35,5%	36,1%	
	1	22.689 von 63.903	35 von 97	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose mit Organkomplikation/Schock	Beobachtungswert	36,3%	36,8%	
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	22.225 von 61.292	35 von 95	
Todesfälle bei generalisierter Entzündungsreaktion des gesamten Körpers ohne Organkomplikation (SIRS)	Information	6,4%	10,0%	
	1	3.837 von 60.049	13 von 130	
Anteil Todesfälle bei nicht-bakterieller Blutvergiftung (Sepsis)	Beobachtungswert	31,1%	n.a.	
	1	148 von 476	<4	
Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttran	sfusion			
Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	30,1 (14)	32	
	2	11.108		
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	20,3 (9)	24	
	2	7.080		
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information	7,5%	4,5%	
	1	180.424 von 2.407.413	289 von 6.494	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt die	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Obduktionen				
Obduktionsrate	Information	0,79%	0,0%	
	1	1.241 von 156.378	0 von 457	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt die	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Palliativmedizin				
Palliativmedizin				
Palliativmedizinische Komplexbehandlung	Mengeninformation	223,5 (139)	238	
	2	47.612		



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-
IQM Indikatoren	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	wert SMR
	Quette	ι αιιΖαπι	<u>ι αιιzαπι</u>	JINIC
Herzerkrankungen				
Herzinfarkt				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Herzinfarkt	< Erwartungswert	7,5%	4,5%	7,2%
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1 / 5	5.337 von 70.837	5 von 111	0,63
Anteil der Herzinfarkte mit Linksherzkatheter	Information	85,8%	64,0%	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	60.786 von 70.837	71 von 111	
Fodesfälle bei Direktaufnahme ohne Verlegung	Beobachtungswert	7,4%	4,9%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	4.746 von 64.041	5 von 103	
Anteil transmuraler Herzinfarkte (STEMI)	Information	33,7%	27,9%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	23.848 von 70.760	31 von 111	
Fodesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt	< Erwartungswert	11,6%	12,9%	16,4%
ulle Patient;innen >= 20 Jahre	1	2.761 von 23.848	4 von 31	
Fodesfälle bei Hauptdiagnose Nicht-transmuraler Herzinfarkt (NSTEMI)	< Erwartungswert	5,1%	0,0%	5,5%
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.361 von 46.320	0 von 79	
odesfälle bei Nebendiagnose Herzinfarkt	Beobachtungswert	17,8%	20,4%	
lle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.670 von 20.570	10 von 49	
lerzinsuffizienz				
odesfälle bei Hauptdiagnose Herzinsuffizienz	< Erwartungswert	8,2%	10,0%	6,4%
lle Patient;innen >= 20 Jahre	1 / 5	13.117 von 160.876	74 von 743	1,54
nteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei inksherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand NYHA IV)	Information	46,7%	33,1%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	50.732 von 108.703	100 von 302	
Anteil Behandlungsfälle mit Beschwerden bei Rechtsherzinsuffizienz bereits im Ruhezustand NYHA IV)	Information	5,7%	15,5%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.812 von 49.475	68 von 440	
inksherzkatheter				
Anzahl aller Linksherzkatheter zur Koronardiagnostik	Mengeninformation	853 (778)	219	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	2	269.548		
Todesfälle mit Linksherzkatheter bei Herzinfarkt ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	4,6%	0,0%	4,3%
' Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	2.501 von 54.395	0 von 69	0,00
Fodesfälle bei diagnostischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,1%	0,0%	1,1%
NII B III III II II II II II II II II II	1	1.265 von 117.048	0 von 120	0,00
Alle Patient:innen >= 20 Jahre Fodesfälle bei therapeutischem Linksherzkatheter bhne Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen oder Herz-Kreislauf-Stillstand vor Krankenhaus-Aufnahme und ohne Herzoperation	< Erwartungswert	1,3%	0,0%	1,4%
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	973 von 73.982	0 von 27	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt die	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert <u>Quelle</u>	IQM Durchschnittswert <u>Fallzahl</u>	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert <u>SMR</u>
Anteil der Behandlungen mit therapeutischem Linksherzkatheter ohne Hauptdiagnose Herzinfarkt und ohne Herzoperation	Information	38,5%	18,9%	
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	75.910 von 197.238	28 von 148	
Herzrhythmusstörungen				
Behandlungsfälle mit Herzrhythmusstörungen als Hauptdiagnose	Mengeninformation	496,7 (340)	339	
	2	177.317		
Versorgung mit Schrittmacher oder Defibrill	ator			
Versorgung mit Herzschrittmacher oder Defibrillator	Mengeninformation	147,7 (104)	82	
	2	46.541		
Versorgung mit Herzschrittmacher <u>und</u> Defibrillator	Mengeninformation	50,1 (36)	14	
	2	12.365		
Ablative Therapie				
Behandlungsfälle mit kathetergestützter ablativer Therapie	Mengeninformation	299,1 (208)	n.a.	
·	2	51.750	<4	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM Indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Erkrankungen des Nervensystems und	Schlaganfall			
Bösartige Neubildungen des Gehirns oder de	r Hirnhaut			
Bösartige Neubildungen des Gehirns oder der Hirnhäute als Hauptdiagnose	Mengeninformation	34,7 (6)	n.a.	
nii iiiaute ais nauptuiagiiose	2	8.991	<4	
Todesfälle bei allen Formen des Schlaganfall	S			
Todesfälle bei Hauptdiagnose Schlaganfall	< Erwartungswert	9,9%	21,4%	14,0%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	10.243 von 103.310	3 von 14	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt				
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirninfarkt	< Erwartungswert	7,3%	22,2%	13,8%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1 / 5	6.524 von 88.895	2 von 9	
Anteil der Hirninfarkte mit medikamentöser Auflösung des Blutgerinnsels (Thrombolyse) ohne Zuverlegungen	Information	18,3%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	15.042 von 82.056	0 von 6	
Anteil Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Hirninfarkt mit Entfernung des Blutgerinnsels durch Katheter (Thrombektomie)	Information	10,2%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	9.128 von 89.875	0 von 9	
davon Anteil der Hirninfarkte mit Lungenentzündung, die bei Aufnahme nicht bestand	Beobachtungswert	6,3%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	5.557 von 87.601	0 von 8	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirnblutung (intrazerebral)	Beobachtungswert	28,5%	25,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	3.077 von 10.795	1 von 4	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Hirnblutung (subarachnoidal)	Beobachtungswert	18,3%	n.a.	
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	637 von 3.474	<4	
Anteil nicht näher bezeichneter Schlaganfälle als Hauptdiagnose	<0,42%	0,23%	0,0%	
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	1	243 von 104,755	0 von 15	
Behandlung auf einer Stroke Unit				
Anteil Hauptdiagnose Hirninfarkte mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	Information	75,2%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	67.568 von 89.875	0 von 9	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung ohne Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Beobachtungswert	76,6%	0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	87.746 von 114.496	0 von 6	
Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung nur Zuverlegungen (in Anlehnung an Schlaganfallregister) bei Hauptdiagnose Hirninfarkt oder TIA	Information	49,9%	n.a.	
	1	3,762 von 7.536	<4	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Epilepsie				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Epilepsie	Mengeninformation	114,4 (38)	9	
Alle Patient;innen >= 20 Jahre	2	39.017		





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs-
IQM Indikatoren	Quelle	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	wert <u>SMR</u>
Altersmedizin				
Geriatrische Frührehabilitation				
Behandlungsfälle mit geriatrischer Frührehabilitation	Mengeninformation	483,6 (404)	316	
Fruntenabilitation	2	108.317		
Mangelernährung bei Älteren				
Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	0,94%	2,19%	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre	1	22.315 von 2.366.261	140 von 6.388	
Anteil Behandlungsfälle mit Sonden-/Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung	Information	2,0%	10,0%	
Alle Patient:innen >= 65 Jahre	1	448 von 22.315	14 von 140	
Delir				
Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen	Information	3,0%	3,2%	
Alle Patient:innen >= 60 Jahre	1	38.725 von 1.271.087	104 von 3.287	



G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2025

Jahr:

2023

Klinik Erwartungs- wert <u>SMR</u>
Erwartungs- wert
<u>SMR</u>
18,6%
15,5%
11,8%
0,97
3,2%
5,5%
0,94



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM	IQM	Klinik	Klinik
IQM Indikatoren	Zielwert	Durchschnittswert	lst-Wert	Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Erkrankungen der Bauchorgane				
Entfernung der Gallenblase bei Gallensteine	en (ohne Tumor)			
Anteil laparoskopischer Operationen bei Entfernung		95,8%	98,8%	
der Gallenblase bei Gallensteinen	1	·		
Anteil Umsteiger auf offene Operationen bei				
Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	Beobachtungswert	2,5%	1,2%	
	1	1.269 von 50.299	4 von 324	
Todesfälle bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	<0,60% (SE)	0,4573%	0,0%	
	1 / 4	230 von 50.299	0 von 324	
Operation von Leisten-, Schenkel- und Nabe	elbrüchen (Hernien)			
Todesfälle bei Bruchoperationen ohne anteilige Darmentfernung	<0,12% (SE)	0,1145%	0,0%	
Darmentiernung	1 / 4	73 von 63.738	0 von 525	
Todesfälle bei Bruchoperationen mit anteiliger	Beobachtungswert	2,1%	0,0%	
Darmentfernung	1	146 von 6.843	0 von 40	
Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation	Information	9,2%	n.a.	
mit Netzeinlage	1	205 von 2,223	<4	
Alle Patient:innen < 20 Jahre Anteil Behandlungsfälle mit Leistenbruchoperation				
mit Netzeinlage	Information	98,3%	99,7%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	43.038 von 43.793	383 von 384	
Eingriffe an der Schilddrüse				
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse	Mengeninformation	60,5 (20)	23	
	2	17.109		
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der Schilddrüse bei Schilddrüsenkrebs	Mengeninformation	12,4 (5)	n.a.	
Serindal ase per serindal aserini eps	2	2.501	<4	
Behandlungsfälle mit operativer Entfernung der	Mengeninformation	49,8 (18)	20	
Schilddrüse bei gutartiger Erkrankung	2	13,655		
Anteil der Beatmungsfälle (> 24 Std.) nach			0.0%	
Schilddrüseneingriff	Information (SE)	0,64%	0,0%	
Croffe Operationen arr Disk und Enddager	1/4	103 von 16.146	0 von 21	
Große Operationen am Dick- und Enddarm (
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Dick-/Enddarmkrebs	Mengeninformation	126,3 (86)	100	
	2	43,444		
Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation	97,8 (63)	66	
	2	36.971		
Todesfälle bei operativer Entfernung des Dick-/Enddarms	Beobachtungswert	7,7%	3,1%	
	1	2.714 von 35.313		
	1	Z./14 VON 35,313	4 von 131	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs ohne komplizierende Diagnose	< Erwartungswert	3,8%	0,0%	2,5%
	1 / 5	330 von 8,624	0 von 39	0,00
Todesfälle bei operativer Dickdarmentfernung bei Krebs mit komplizierender Diagnose	Beobachtungswert 1	11,6% 293 von 2.516	33,3% 2 von 6	
Todesfälle bei operativer Enddarmentfernung bei Krebs	<3,2%	2,6%	0,0%	
	1	106 von 4.134	0 von 12	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel ohne Abszess/Perforation	<0,72% (SE)	0,7539%	0,0%	
	1 / 4	14 von 1,857	0 von 17	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Divertikel mit Abszess/Perforation	Beobachtungswert	5,4%	3,7%	
	1	251 von 4.675	1 von 27	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Darmischämie	Information	42,3% 856 von 2.022	n.a. <4	
	1	050 VON 2,UZZ	<4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Beobachtungswert	3,2%	n.a.	
	1	69 von 2.139	<4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei anderen Diagnosen	Information 1	8,5% 795 von 9.346	0,0% 0 von 26	
Anteil operative Leberentfernung bei Entfernung des Dick-/Enddarms bei Dick- und Enddarmkrebs	Information	4,2%	3,5%	
	1	647 von 15.274	2 von 57	
Behandlungsfälle mit roboterassistiertem Eingriff	Information	14,6%	0,0%	
bei Krebserkrankung des Darms	1	2.223 von 15.274	0 von 57	
Erkrankungen des Magens				
Behandlungsfälle mit Hauptdiagnose Magenkrebs (mit und ohne Magenoperation)	Mengeninformation	45,2 (26)	31	
	2	14.509		
Todesfälle bei Geschwüren an Magen, Zwölffingerdarm oder Dünndarm als Hauptdiagnose (mit und ohne Operation)	Beobachtungswert	5,4%	2,8%	
	1	991 von 18.467	2 von 72	
Behandlungsfälle mit Magenentfernungen	Mengeninformation 2	36,9 (13) 9.921	78	
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei Magenkrebs ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert	5,1%	0,0%	
	1	99 von 1.941	0 von 8	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Todesfälle bei operativer Magenentfernung bei anderer Diagnose (nicht Magenkrebs) ohne Speiseröhreneingriff	Beobachtungswert	2,9%	0,0%	
	1	227 von 7.753	0 von 70	
Adipositaschirurgie				
Todesfälle im Rahmen der Adipositaschirurgie	Beobachtungswert (SE)	0,0189%	0,0%	
	1 / 4	2 von 10.594	0 von 70	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Gefäßoperationen				
Eingriffe an der Hauptschlagader (Aorta)		10.00		
Todesfälle bei rupturiertem Aortenaneurysma	Information 1	40,8 % 734 von 1.799	n.a. <4	
Eingriffe der Becken-/Bein-Arterien				
Todesfälle bei Operationen der Becken-/Beinarterien	Information	5,6%	n.a.	
	1	1.553 von 27.545	<4	
PTA (Perkutan transluminale Gefäßinterventionen)				
Todesfälle bei Wiedereröffnung eines verschlossenen Gefäßes mittels Ballonkatheter	Beobachtungswert	2,9%	0,0%	
	1	1.684 von 57.653	0 von 60	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
				Klinik
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Frauenheilkunde und Geburtshilfe				
Geburtshilfe				
Mütterliche Todesfälle bei der Geburt	<0,005% (SE) 1 / 4	0,0045% 10 von 219,975	0,0 % 0 von 1.701	
Anteil vaginale Geburten mit Dammriss 4. Grades	<0,125% (SE)	0,1109%	0,0831%	
	1 / 4	163 von 146.933	1 von 1.204	
Anteil vaginale Geburten mit Dammschnitt	Information	9,7%	13,0%	
3	1	14.200 von 146.933	156 von 1.204	
Anteil Kaiserschnitt an allen Geburten	Information	33,2%	29,2%	
	1	73.042 von 219.975	497 von 1.701	
Anteil sanfter Kaiserschnitt (nach Misgav-Ladach) an allen Kaiserschnittgeburten	Information	78,8%	95,6%	
an aren raisersemmerges ar cen	1	57,535 von 73,042	475 von 497	
Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information	27,9%	26,2%	
	1	53.760 von 192.567	422 von 1.608	
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information	25,8%	25,4%	
Alle Patient:innen < 35 Jahre	1	36.583 von 141.813	300 von 1.182	
davon Anteil Kaiserschnitte bei risikoarmer Geburt	Information	33,8%	28,6%	
Alle Patient:innen > 34 Jahre	1	17.177 von 50.754	122 von 426	
Neugeborene				
	Mengeninformation	23,4 (24)	n.a.	
Neugeborene mit Geburtsgewicht < 1.250 Gramm				
	2	2.150	<4	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht < 500 Gramm	Mengeninformation	3,4 (3)	n.a.	
	2	218	<4	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht von 1.500	Mengeninformation	68,1 (26)	13	
bis 2.499 Gramm		, , ,	.5	
davon Neugeborene mit Geburtsgewicht > 2.500	2	13.422		
Gramm	Mengeninformation	1039,3 (779)	1.689	
	2	218.259		
Frauenheilkunde				
Todesfälle bei operativer Entfernung der	<0,04% (SE)	0,0526%	0,0%	
Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen	1 / 4	11 von 20.893	0 von 146	
Alle Patient:innen > 14 Jahre Anteil der Behandlungsfälle mit	177	11 7011 20,073	O 7011 170	
vaginaler/laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	>88,4%	89,3%	91,8%	
Alla Deticationage v 44 let e	1	18.501 von 20.710	134 von 146	
Alle Patient:innen > 14 Jahre Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler	1	10,501 9011 20,710	137 YUII 140	
Entfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	28,2%	45,2%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	5.848 von 20.710	66 von 146	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt d	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM Indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Anteil der Behandlungsfälle mit vaginaler Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	5,7%	1,5%	
Alle Patient;innen > 14 Jahre	1	334 von 5.848	1 von 66	
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung ohne plastische Operation	Information	61,1%	46,6%	
Alle Patient:innen > 14 Jahre	1	12.653 von 20.710	68 von 146	
Anteil der Behandlungsfälle mit laparoskopischer Gebärmutterentfernung durch Zerkleinerung der Gebärmutter	Information	27,3%	27,9%	
	1	3.455 von 12.653	19 von 68	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	5,7%	4,4%	
Alle Patient;innen > 14 und < 50 Jahre	1	387 von 6.804	2 von 45	
Anteil der Behandlungsfälle mit Eierstock- und Gebärmutterentfernung bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose	Information	32,6%	12,5%	
Alle Patient:innen >= 50 Jahre	1	2.626 von 8.063	7 von 56	
Bösartige Neubildungen der Brust und der w	eiblichen Geschlechtsc	rgane		
Behandlungsfälle mit Krebserkrankung der Brust				
oder der Geschlechtsorgane als Hauptdiagnose	Mengeninformation	213,7 (72)	280	
	2	70.101		
Behandlungsfälle mit Eierstockkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	30,3 (14)	21	
	2	8.765		
Todesfälle nach Eierstockentfernung bei Eierstockkrebs	Beobachtungswert	1,4%	0,0%	
	1	34 von 2.482	0 von 4	
Behandlungsfälle mit Gebärmutterkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	51,9 (29)	26	
Todesfälle nach Gebärmutterentfernung bei	2	14.432		
Gebärmutterkrebs	Beobachtungswert (SE)	0,73%	0,0%	
	1 / 4	41 von 5.620	0 von 11	
Behandlungsfälle mit Brustkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	135,1 (34)	232	
	2	43.095		
Eingriffe an der Brust				
Eingriffe an der Brust	Mengeninformation	168,0 (126) 38.463	250	
Operationen der Brust bei Brustkrebs	Mengeninformation 2	148,2 (125) 28,157	123	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Anteil brusterhaltender Operationen bei Brustkrebs	Information	71,3%	41,5%	
·	1	20.085 von 28.157	51 von 123	
Eingriffe am Beckenboden bei der Frau				
Behandlungsfälle mit Beckenbodenoperationen mit und ohne plastische Operation	Mengeninformation	73,8 (54)	131	
	2	18.971		



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IOM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM Indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	SMR
Erkrankungen von Knochen, Gelenker	n und Bindegewebe			
Bösartige Neubildungen des Bewegungsappa				
Behandlungsfälle mit bösartiger Neubildung an Knochen, Gelenkknorpel, peripheren Nerven, Retroperitoneum, Bindegewebe, Weichteilen	Mengeninformation	45,7 (5)	5	
	2	14.026		
Gelenkersatz (Endoprothetik)				
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,13% (SE)	0,0843%	0,0%	
	1 / 4	49 von 58.126	0 von 86	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei hüftgelenksnahen Frakturen	Beobachtungswert	5,1%	4,0%	
	1	1.033 von 20.145	4 von 99	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert	5,5%	3,6%	
	1	351 von 6.336	1 von 28	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	2,4%	0,0%	
	1	1.373 von 58.126	0 von 86	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<1,42% (SE)	1,37%	6,25%	
	1 / 4	64 von 4.685	1 von 16	
davon Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information	1,0%	n.a.	
To destille hei Weekeel die ee 1995 de 1	1	9 von 918	<4	
Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	4,5%	21,4%	
	1	177 von 3.930	3 von 14	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,06% (SE)	0,044%	0,0%	
	1 / 4	26 von 59.081	0 von 107	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert (SE)	0,3447%	0,0%	
	1 / 4	12 von 3.481	0 von 4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	1,5%	0,0%	
	1	915 von 59.081	0 von 107	
Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion	<0,20% (SE)	0,3709%	0,0%	
	1 / 4	18 von 4.853	0 von 8	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dies	<mark>er Ergebnisse unbedingt d</mark>	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
IQM Indikatoren	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
davon Todesfälle bei Wechsel eines				
Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen	Information (SE)	0,4008%	n.a.	
Fodorfyllo bot Wookeel et en Ketanden benede e	1 / 4	6 von 1.497	<4	
Fodesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert	3,2%	20,0%	
	1	65 von 2.040	1 von 5	
Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung	Beobachtungswert	7,0%	0,0%	
	1	166 von 2.359	0 von 12	
Hüftgelenknahe Frakturen				
Todesfälle nach operativer Versorgung einer Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	4,7%	3,2%	5,3%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	1.035 von 22.251	4 von 126	0,60
Fodesfälle nach Gelenkersatz bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	5,0%	4,0%	
olle Patient:innen >= 20 Jahre Todesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Jägel) bei Schenkelhalsfraktur als Hauptdiagnose	1 Beobachtungswert	995 von 19.716 1,6%	4 von 99 0,0%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	40 von 2.535	0 von 27	
Todesfälle nach operativer Versorgung einer pertrochantären Fraktur als Hauptdiagnose	< Erwartungswert	4,7%	6,5%	5,3%
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	875 von 18.558	7 von 107	1,24
Fodesfälle nach Osteosynthese (Verbindung der Knochenfragmente durch Platten, Schrauben oder Nägel) bei pertrochantärer Fraktur als Hauptdiagnose	Beobachtungswert	4,6%	6,5%	
Alle Patient:innen >= 20 Jahre	1	839 von 18.159	7 von 107	
Operationen an der Wirbelsäule und am Rück	enmark			
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapie)	Mengeninformation	331,5 (212)	49	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder	2	109.058		
Wirbelkörper-Ersatz bei Tumor (inkl. komplexe Rekonstruktionen)	Beobachtungswert	8,0%	n.a.	
	1	269 von 3.366	<4	
Fodesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation)	Beobachtungswert	3,6%	6,7%	
	1	497 von 13,832	2 von 30	
Fodesfälle bei Vertebro-/Kyphoplastie (ohne Fumor, Trauma, kompl. Rekonstruktion,	<0,53% (SE)	0,4888%	0,0%	
Versteifung, WK-Ersatz oder Bandscheibeneingriffe)	1 / 4	32 von 6.547	0 von 13	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	ser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>		
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert	
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>	
T 1 5" 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					
Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark	Beobachtungswert	1,8%	0,0%		
	1	374 von 20.396	0 von 4		
Behandlungsfälle mit Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Hauptdiagnose ohne Operation oder lokale Schmerztherapie	Mengeninformation	133,9 (115)	65		
Operation oder tokate semmerzenerapie	2	49.963			
Operationen am Bewegungsapparat inkl. End	doprothetik				
Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk	Mengeninformation	34,8 (27)	30		
	2	11.390			
Mehrfachverletzungen - Polytraumen					
Mehrfachverletzungen (Polytraumen) im Sinne der DRG-Definition	Mengeninformation	21,7 (8)	21		
5.00 50	2	6.866			





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Urologie				
Harnblase				
Behandlungsfälle mit Blasenkrebs als Hauptdiagnose		140,1 (54)	n.a.	
Todesfälle bei Entfernung der Harnblase	2	41.898	<4	
Todestatte bet Entrethung der Hambiase	<4,8% 1	4,3% 125 von 2.882	n.a. <4	
Behandlungsfälle mit roboterassistierter Harnblasenentfernung	Information	13,7%	n.a.	
	1	468 von 3.417	<4	
Prostata				
Behandlungsfälle mit Prostatakrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation	109,0 (26)	11	
	2	34.228		
Nierensteine				
Behandlungsfälle mit Nierensteinen als Hauptdiagnose	Mengeninformation	205,6 (52)	17	
	2	69.911		
Anteil der Behandlungsfälle mit Intervention zur Steinentfernung bei Hauptdiagnose Nierensteine	Information	53,0%	0,0%	
	1	37.084 von 69.911	0 von 17	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der			<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Hautkrankheiten				
Hautkrankheiten				
Behandlungsfälle mit Melanom als Hauptdiagnose	Mengeninformation	45,7 (5)	n.a.	
	2	11.646	<4	
Behandlungsfälle mit Dermatitis und Ekzem als Hauptdiagnose	Mengeninformation	33,9 (6)	n.a.	
	2	10.779	<4	



Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt d	ie Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert <u>Quelle</u>	IQM Durchschnittswert <u>Fallzahl</u>	Klinik Ist-Wert <u>Fallzahl</u>	Klinik Erwartungs- wert <u>SMR</u>
Teffered and the Co				
Intensivmedizin				
Intensivmedizin				
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne Neugeborene	Information	35,4%	33,8%	
·	1	30.990 von 87.630	53 von 157	
Todesfälle bei Beatmung > 24 Stunden ohne	<35,9%	34,8%	33,3%	
Neugeborene und ohne COVID-19 Fälle	1	28.096 von 80.798	45 von 135	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch	< Erwartungswert	33,3%	36,7%	36,8%
bakterielle Erreger als Hauptdiagnose	1		·	
	I	9.575 von 28.731	47 von 128	1,00
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose mit	Beobachtungswert	35,5%	37,9%	
Organkomplikation/Schock	,	0.454	47	
	1	9.156 von 25.801	47 von 124	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger als Hauptdiagnose ohne	Beobachtungswert	14,3%	0,0%	
Organkomplikation/Schock				
	1	419 von 2.930	0 von 4	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose	Beobachtungswert	37,4%	43,4%	
bakterielle Erreger oder 3103 dis Nebelidiagnose	1	22.659 von 60.510	49 von 113	
Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose mit	Beobachtungswert	38,5%	44,5%	
Organkomplikation/Schock	1	22.214 von 57.675	49 von 110	
Todesfälle bei generalisierter Entzündungsreaktion des gesamten Körpers ohne Organkomplikation (SIRS)	Information	7,2%	6,6%	
	1	3.384 von 47.318	5 von 76	
Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttrar	nsfusion			
Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	28,9 (14)	37	
	2	10.632		
davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose	Mengeninformation	19,5 (9)	24	
เนอกอาเกาสริบกรอ	2	6.847		
Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	Information	7,5%	4,9%	
	1	175.709 von 2.336.953	339 von 6.867	
Obduktionen				
Obduktionsrate	Information	0,84%	0,0%	
	1	1.310 von 156.425	0 von 467	





Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung die	eser Ergebnisse unbedingt di	e Hinweise in der	<u>Präambel</u>	
IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungs- wert
	<u>Quelle</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>Fallzahl</u>	<u>SMR</u>
Palliativmedizin				
Palliativmedizin				
Palliativmedizinische Komplexbehandlung	Mengeninformation	208,7 (132)	194	
	2	43.404		

Leseanleitung zu den IQM-Indikatoren



Lesebeispiel

Beim nachfolgenden Indikator "Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt (Alle Patient:innen >= 20 Jahre)" liegt der Wert der durchschnittlichen Krankenhaussterblichkeit in der Bundesrepublik bei 12,2 % (Quelle: Statistisches Bundesamt). Daraus ergibt sich rechnerisch für das Beispielkrankenhaus aufgrund des Alters und Geschlechts der Patientinnen und Patienten des ausgewerteten Jahres eine zu erwartende Krankenhaussterblichkeit von 10,8 % 4 Erwartungswert. Ziel der IQM-Mitgliedskrankenhäuser ist es, im Ergebnis unter diesem Erwartungswert zu liegen 1. Der für das Beispielkrankenhaus tatsächlich gemessene Ist-Wert betrug in diesem Jahr 19,4 % 3 und lag damit über dem Krankenhaus-Erwartungswert für den Qualitätsindikator "Todesfälle Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt". bei Der Durchschnittswert aller IQM-Mitgliedskrankenhäuser liegt bei diesem Indikator bei 11,0 % 2.



Die Indikatoren

Die von IQM verwendeten German/Swiss Inpatient Quality Indicators (G-IQI/CH-IQI) sind so ausgewählt, dass sie sowohl häufige und wichtige Krankheitsbilder als auch wichtige Verfahren abbilden. Alle Indikatoren werden aus den Routinedaten des Krankenhauses ohne zusätzliche Dokumentation abgeleitet, wodurch kein weiterer Dokumentationsaufwand entsteht.



Was wird gemessen?

Hierbei unterscheiden wir **absolute Mengeninformationen** von **relativen Mengeninformationen**, bei denen z.B. ein Anteil bestimmter Operationsverfahren ausgewiesen wird.

Wesentlicher Messwert ist die **Sterblichkeit** bei verschiedenen Krankheitsbildern, auch wenn wir uns bewusst sind, dass Sterblichkeit im Krankenhaus auch bei bester Medizin nicht vermeidbar ist. Deswegen vergleichen wir die Sterblichkeit, wo verfügbar, mit bundesdurchschnittlichen Werten. Diese werden entweder aus Daten des **Statistischen Bundesamtes** oder aus Daten des **Forschungsdatenzentrums der statistischen Ämter des Bundes und der Länder** berechnet. Mit den Daten des Statistischen Bundesamtes wird eine **Risikogewichtung** für das **Alter** und das **Geschlecht** der Behandelten ermöglicht. Krankenhäuser mit einem hohen Anteil sehr alter Patient:innen weisen in der Regel eine andere Sterblichkeit auf als solche mit vergleichsweise jungen Patientinnen und Patienten.

Als wesentliche Orientierungshilfe zur Einordnung der Ergebnisse dient der **Erwartungswert**, da er besagt, welche Sterblichkeit bei einer Patientengruppe gleicher Alters- und Geschlechtsverteilung im Bundesdurchschnitt zu erwarten wäre. Für einige Indikatoren (G-IQI/CH-IQI 01.1, 02.1, 09.3, 14.26 und 21.311) kommen erweiterte **differenzierte Risikomodelle** zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus. Insofern ergeben sich für unterschiedliche Krankenhäuser individuelle Erwartungswerte, da Unterschiede in der Alters- und Geschlechtszusammensetzung der Behandelten bestehen. Ziel der IQM-Krankenhäuser ist es, "bessere" als die erwarteten Werte zu erreichen.

Die Beziehung zwischen erwarteter Sterblichkeit und dem tatsächlichen Wert des Krankenhauses nennt man wissenschaftlich "standardized mortality rate" oder kurz "SMR". Liegt diese Quote unter 1, dann ist die tatsächliche Sterblichkeit im Krankenhaus für den gemessenen Indikator geringer als die zu erwartende, liegt sie über 1, ist die Sterblichkeit höher als eigentlich erwartet. Ein solcher Wert ist lediglich bei den Indikatoren errechenbar, bei denen die zu erwartende Sterblichkeit aus den Daten des Statistischen Bundesamtes ermittelt werden kann.

Liegen keine alters- und geschlechtsgewichteten Werte für einen Indikator vor, kann auch kein Erwartungswert errechnet werden. Wir sind uns ebenso bewusst, dass die Sterblichkeit bei manchen Indikatoren ein ausgesprochen seltenes Ereignis ist und nicht als alleiniger Nachweis der medizinischen Qualität gelten darf. Die im "low risk"-Bereich gemessene Sterblichkeit ermöglicht in nachfolgenden Analysen dieser seltenen Ereignisse, wichtige Verbesserungspotentiale zu heben.

Glossar zur Ergebnisveröffentlichung



Hier finden Sie eine Erläuterung der wichtigsten Begriffe und Kennzahlen, die in dieser Veröffentlichung verwendet werden:

IQM Zielwert - Quellen (Herkunft und Berechnung):

Die Referenz- bzw. Zielwerte für die Indikatoren basieren auf verschiedenen Quellen. Die jeweilige Quelle wird durch eine Nummer unter dem "IQM Zielwert" angegeben:

- 1: Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2022. Eigene Berechnungen. Diese Daten bilden auch die Grundlage für die Berechnung der klinikindividuellen Erwartungswerte, standardisiert nach Alter und Geschlecht.
- 2: Gleiche Quelle wie 1; jedoch speziell für Mengenindikatoren: Die mittlere Fallzahl (Median in Klammern) für IQM-Mitgliedskrankenhäuser mit entsprechender Leistung im Jahr 2022.
- 3: Der Zielwert ist hier nicht identisch mit dem Bundeswert und wurde entnommen aus: Kaiser D (2007) Mindestmengen aus thoraxchirurgischer Sicht. Chirurg, 78(11): 1012-1017
- 4: Sentinel Event: Kennzahl wurde im G-IQI Kolloquium als Sentinel Event eingestuft (seltene Ereignisse, die man nicht erwartet). Weitere Infos dazu in den G-IQI FAQs.
- 5: Differenziertes Risikomodell zur Berechnung der Erwartungswerte; basierend auf Daten der Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2022. Eigene Berechnungen.
- 6: Empfehlung aus der Beschlussfassung der G-IQI Version 5.5 im Kolloquium II durch den wissenschaftlichen Beirat des IQM e.V.



IQM-Durchschnittswert - Fallzahl:

Der IQM-Durchschnittswert gibt die mittleren Ergebnisse über alle Patient:innen an, die im Beobachtungszeitraum in IQM-Mitgliedskrankenhäusern (D) behandelt wurden. Mengenangaben werden als Durchschnittswert und zusätzlich in Klammern als Median dargestellt.

Krankenhaus Erwartungswert:

Dieser Wert beschreibt die erwartete Sterblichkeit der Patient:innen, basierend auf Alters- und Geschlechtsverteilung. Er wird nur für Indikatoren berechnet, bei denen Vergleichszahlen des Bundesdurchschnitts vorliegen.

Für einige Indikatoren (G-IQI/CH-IQI 01.1, 02.1, 09.3, 14.26 und 21.311) kommen erweiterte differenzierte Risikomodelle zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus.

SMR:

Die SMR (standardized mortality ratio) ist das Verhältnis von beobachteter Sterblichkeit (Durchschnittswert) und dem Erwartungswert.

Hinweis zum Indikator "Obduktionsrate":

Die Anzahl der ausgewiesenen Obduktionen kann unvollständig sein, da nicht alle Krankenhaus-Dokumentationssysteme eine vollständige bzw. nachträgliche Kodierung nach Entlassung (bzw. Tod) unterstützen.

Fallzahlen und Mindestgrenzen:

Ergebnisse einer Kennzahl werden nur dann im Detail dargestellt, wenn mindestens 4 oder mehr Fälle im Nenner aufgetreten sind. Bei Unterschreiten dieser Grenze wird dann die Angabe "<4" ausgewiesen.

Ergebnisse, die sich auf sehr seltene Ereignisse beziehen, werden mit bis zu 4 Nachkommastellen ausgewiesen, um bei hohen Grundgesamtheiten ein Ergebnis zwischen 0 und 1 ausweisen zu können.